

Inhalt

(Um zu den jeweiligen Modulbeschreibungen zu gelangen, klicken Sie bitte die einzelnen Module an)

Schwerpunktmodul 1 – Akustische Gitarre.....	2
Schwerpunktmodul 2 – Akustische Gitarre.....	4
Schwerpunktmodul 3 – Akustische Gitarre.....	6
Schwerpunktmodul 4 – Akustische Gitarre.....	8
JRP Theorie 1.....	10
JRP Theorie 2.....	12
JRP Theorie 3.....	14
Grundlagen der musikalischen Praxis JRP 1.....	16
Grundlagen der musikalischen Praxis JRP 2.....	18
Ensemblepraxis 1 – Akustische Gitarre.....	20
Ensemblepraxis 2 – Akustische Gitarre.....	22
Ensemblepraxis 3 – JRP Instrumental/Akustische Gitarre.....	24
Vertiefung musikpädagogische Praxis 1.....	26
Vertiefung musikpädagogische Praxis 2.....	28
Markt, Recht und Kommunikation.....	30
Bachelorarbeit.....	32
Geschichte der populären Musik.....	34
Musikleben an der HfM.....	36
Wahlpflichtmodul Jazz Orchestra.....	38
Projektmodul JRP (klein).....	40
Projektmodul JRP (groß).....	42
Wahlpflichtmodul JRP Komposition/Arrangement.....	44

Vorbemerkung:

Zugunsten der Lesbarkeit wird in diesem Dokument durchgehend die männliche Form verwendet. Die männliche Form bezieht sich dabei immer zugleich auf weibliche, männliche und inter Personen.

Schwerpunktmodul 1 – Akustische Gitarre

Modulcode: SPM 1 - AG (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Honorarprofessur für Akustische Gitarre

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die Voraussetzungen erarbeitet, die für ein späteres Musizieren auf professionellem Niveau notwendig sind. Den Studierenden werden Methoden und Arbeitsweisen vermittelt, die ihnen eine Verfeinerung und Differenzierung ihrer technischen und musikalischen Fähigkeiten als Solist ermöglichen. Sie vertiefen ihre Fähigkeiten im Blattspiel, außerdem wird ein Schwerpunkt auf die Vermittlung eines klassischen Standardrepertoires gelegt. Sie lernen die Grundlagen flexibler Begleitarbeit kennen und erwerben Kompetenzen im Ensemblespiel/Kammermusik in unterschiedlichen Stilstilen. Darüber hinaus erhalten sie einen Einstieg in das Jazz-Repertoire. Je nach Wahl des Gruppenunterrichts lernen sie zudem grundlegende Konzepte von Improvisation kennen oder vertiefen ihre Repertoirekenntnisse, indem sie als Begleiter oder Solist agieren. Die Studierenden verfügen über sichere technische und musikalische Kompetenzen auf der Gitarre und sind in der Lage, in verschiedenen Besetzungen und unterschiedlichen Stilstilen zu musizieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Akustische Gitarre (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester mit Lehrinhalten aus dem Bereich JRP und Klassik/Technik
- Gruppenunterricht Comping/Korrepetition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Minuten Grundkurs in einer Kleingruppe)
- Gruppenunterricht Freie Improvisation, Improvisation, Repertoirespiel, Ensemblespiel (je 1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) oder Projekt Kammermusik (0,5 SWS; 14tägig 60 Min.) über zwei Semester (zusätzlich zur eigenständigen Ensembleprobenarbeit).

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Schwerpunkt Akustische Gitarre im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Akustische Gitarre im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und IGP) und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Akustische Gitarre“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 990 Stunden

Credits: 33

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 2 – Akustische Gitarre

Modulcode: SPM 2 - AG (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Honorarprofessur für Akustische Gitarre

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden erweitern in diesem Modul ihre musikalisch-technischen Kompetenzen und lernen weiterführende Konzepte der Begleitung kennen. Sie verbessern weiterhin ihre Fähigkeiten im Blattspiel, außerdem wird zusätzlich zur Vermittlung des klassischen Standardrepertoires hinaus das Spektrum um moderne Stilikarten erweitert. Die Studierenden vertiefen zudem ihre Kenntnisse des Jazz-Rock-Pop-Repertoires ihres Instruments.

Die Studierenden sind in der Lage, als konzertierende Solisten sowie in verschiedenen Besetzungen und Stilen zu musizieren und zu improvisieren. Sie verfügen über differenzierte Kompetenzen als Begleiter in unterschiedlichen Stilikarten. Sie beherrschen ein Standardrepertoire aus dem klassischen Bereich und können darüber hinaus Werke aus dem im weiteren Sinne Jazz/Rock/Pop-Repertoire adäquat präsentieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Akustische Gitarre (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester mit Lehrinhalten aus dem Bereich JRP und Klassik/Technik
- Gruppenunterricht Comping/Korrepetition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) Erweiterungskurs in einer Kleingruppe

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 1 – Akustische Gitarre“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation als Solist und Ensemblemitglied, die auch das Blattspiel umfasst
- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation von Werken des Repertoires aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Akustische Gitarre im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und IGP) und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 3 – Akustische Gitarre“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 990 Stunden

Credits: 33

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 3 – Akustische Gitarre

Modulcode: SPM 3 - AG (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Honorarprofessur für Akustische Gitarre

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden vertiefen die in den Vorgängermodulen erworbenen musikalischen und instrumentalen Fähigkeiten. Sie setzen sich intensiv mit ausgesuchten Musikstilen auseinander und vertiefen ihre Kenntnisse des klassischen Standardrepertoires. Weitere inhaltliche Schwerpunkte dieses Moduls sind das Blattspiel sowie das Erstellen von Eigenkomposition und Arrangements. Die Studierenden übernehmen die Begleitfunktion für andere Studierende im Unterricht Comping/Korrepetition. Sie beginnen, sich mit der Herausbildung der individuellen künstlerischen Persönlichkeit intensiv zu beschäftigen und setzen auf der Grundlage dieser Beschäftigung eigene künstlerische Schwerpunkte in den geschilderten Inhalten. Die Studierenden beherrschen ein umfangreiches Solorepertoire routiniert. Sie sind in der Lage, andere Solisten sicher und stilgerecht solistisch zu begleiten und können Eigenkomposition bzw. Arrangements sicher vortragen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Akustische Gitarre (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Übung Comping/Korrepetition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Modulprüfung „Schwerpunktmodul 1 – Akustische Gitarre“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Akustische Gitarre“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation vorwiegend als Solist
- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation im Bereich Comping/Korrepetition, die auch das Blattspiel umfasst

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Akustische Gitarre im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und IGP) und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch der Module „Schwerpunktmodul 4 (künstlerische Vertiefung)– Akustische Gitarre“ bzw. „Schwerpunktmodul 4 (Instrumental- und Gesangspädagogische Vertiefung)– Akustische Gitarre“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 900 Stunden

Credits: 30

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 4 – Akustische Gitarre

Modulcode: SPM 4 - AG (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Honorarprofessur für Akustische Gitarre

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre im Vorgängermodul erworbenen musikalischen, stilistischen und instrumentalen Fähigkeiten. Sie erweitern ihr Repertoire, das nunmehr Werke aus unterschiedlichen Genres und Musikkulturen umfasst. Die Studierenden setzen entsprechend ihrer künstlerischen Persönlichkeit eigene inhaltliche Schwerpunkte insbesondere hinsichtlich Stilistik und dem Umgang mit Eigenkompositionen und Arrangements.

Zum Abschluss dieses Moduls erweisen die Studierenden sich als gereifte Musikerpersönlichkeit, die den vielfältigen Anforderungen der künstlerischen-pädagogischen Arbeitsfelder gerecht zu werden vermag. Sie können auch anspruchsvolle Literatur weitgehend selbständig einstudieren und beherrschen Methoden, die ihnen auch in einem begrenzten Zeitrahmen ein effektives Arbeiten ermöglichen. Sie sind in der Lage, sich flexibel in Ensemblesituationen einzufügen und können auch anspruchsvolle Programme eigenständig planen, einstudieren und überzeugend vortragen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Akustische Gitarre (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandenes Modul „Schwerpunktmodul 2- Akustische Gitarre“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 3 – Akustische Gitarre“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 45-minütigen künstlerischen Präsentation eines möglichst auf die Persönlichkeit des Studierenden individuell zugeschnittenen Konzertprogramms (Die Entscheidung über Besetzung und Größe des/der Ensembles, der gewählten Stilistik und der Anzahl der Stücke, die Verwendung von akustischen, verstärkten, elektronischen oder gemischten Setups sowie ggf. über Verwendung von Eigenkompositionen obliegt den Studierenden in Absprache mit dem jeweiligen Dozenten)

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Akustische Gitarre im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop Instrumental- und Gesangspädagogisch.

Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand: 900 Stunden

Credits: 30

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

JRP Theorie 1

Modulcode: JRP T1 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt Grundlagen der Geschichte und der Theorie des Jazz und der populären Musik. Durch die Anwendung der Werkzeuge Analyse und Satztechnik lernen die Studierenden die gängigen harmonisch-melodisch-rhythmischen Sprachmodelle kennen und vertiefen ihre Kenntnis der entscheidenden musiksprachlichen Strukturen. Das Verständnis der musiktheoretischen Inhalte – vorrangig bezogen auf den Jazz – wird durch die Ausbildung am Klavier praktisch unterstützt. Darüber hinaus erlernen die Studierenden die technisch-musikalischen Grundlagen des Klavierspiels (Begleitung, Bass/Akkorde und Akkorde/Melodie, unterschiedliche Stilistik). Studierende mit Schwerpunkt Klavier vertiefen ihre Kenntnis der Begleittechniken und -muster und im Blattspiel/sight-reading. Die Studierenden lernen Notendruckprogramme und einfache Sequenzing-Programme kennen.

Die Studierenden kennen die wesentlichen Entwicklungslinien der JRP-Geschichte. Sie kennen die entscheidenden musiksprachlichen Strukturen und können diese anwenden und für ihre eigene künstlerische Praxis nutzbar machen. Zur Umsetzung eigener und fremder musikalischer Ideen setzen sie Software ein.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Musiktheorie/Gehörbildung (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Audiation/Gehörbildung (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Percussion/Gehörbildung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Klavier (0,375 SWS; 14täglich 45 Min.) über zwei Semester; für Studierende mit Schwerpunkt JRP Gesang: Einzelunterricht Klavier (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.); für Studierende mit Schwerpunkt Jazz-Klavier: Gruppenunterricht Comping (0,5 SWS, wöchentlich 30 Minuten in einer Kleingruppe)
- Vorlesung JRP-Geschichte (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Computer/MIDI (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- Klausur (90 Min.) Beantwortung von Fragen zur JRP-Geschichte anhand Klangbeispielen

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul für alle Schwerpunkte im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und IGP).

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 630 Stunden

Credits: 21

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Klausur.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

JRP Theorie 2

Modulcode: JRP T2 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden setzen sich mit musiktheoretischen Fragestellungen unterschiedlicher Epochen des Jazz und der populären Musik auseinander. Sie lernen die verschiedenen Möglichkeiten der Reharmonisation sowie zusätzlich zum Kadenzbereich auch die Modelle im modalen und Intervall-Strukturbereich kennen. Durch den Unterricht in Percussion/Gehörbildung und Audiation/Gehörbildung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnis der entscheidenden musiksprachlichen Strukturen. Dieses Verständnis wird durch die Ausbildung am Klavier praktisch unterstützt. Die Studierenden erlernen pianistische Grundlagen (Grifftechnik durch Übungen, polyphone und akkordische Kompositionen; Lesetechnik, Blattspiel), sowie die Grundlagen der künstlerischen Gestaltung (Stilsicherheit, formenkundliche Aspekte). Sie lernen die musiktheoretischen Grundlagen der Songharmonisation und Improvisation kennen. Studierende mit Schwerpunkt Klavier vertiefen ihre Kenntnisse der Begleittechniken und -muster sowie im Blattspiel/Sightreading. Den Studierenden werden die Epochen der abendländischen Kunstmusik und ihre wesentlichen Merkmale vermittelt.

Die Studierenden sind in der Lage, ihre vertiefte Kenntnis der entscheidenden musiksprachlichen Strukturen anzuwenden und für ihre eigene künstlerische Praxis nutzbar machen. Sie kennen Epochen abendländischer Kunstmusik und ihre wesentlichen Merkmale.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Musiktheorie/Gehörbildung (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Audiation/Gehörbildung (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Percussion/Gehörbildung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Klavier (0,375 SWS; 14tägig 45 Min.) über zwei Semester; für Studierende mit Schwerpunkt Jazz-Klavier: Gruppenunterricht Comping (0,5 SWS in einer Kleingruppe; wöchentlich 30 Min.)
- Vorlesung Musikgeschichte bis zur Gegenwart (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „JRP Theorie 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- jeweils einer musikpraktischen Prüfung (Blattsingen und Percussion unter dem Aspekt der Gehörbildung, 20 Min.)
- eine 10-15-seitige Hausarbeit zu einem musikgeschichtlichen Thema

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul für alle Schwerpunkte im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und IGP).

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 450 Stunden

Credits: 15

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotung der beiden musikpraktischen Prüfungen, die Hausarbeit wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Das Modul gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bzw. mit mind. ausreichend bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

JRP Theorie 3

Modulcode: JRP T3 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen die wesentlichen Satztechniken kennen und wenden sie im Rahmen gängiger Aufgabenstellungen an. Sie beschäftigen sich mit Reharmonisationen und erstellen einfache Arrangements inklusive Instrumentationen. Auf dem Klavier vertiefen die Studierenden ihre technisch-musikalischen Fähigkeiten und beschäftigen sich mit dem Turnaround-Spiel, Transposition und der Realisierung von Standards am Klavier. Studierende mit Schwerpunkt Klavier vertiefen ihre Fähigkeiten im Blattspiel/sightreading und übernehmen Begleitaufgaben für andere Studierende. In einem Seminar setzen sich die Studierenden vertieft mit einem musikgeschichtlichen Thema des Jazz/Rock/Pop auseinander und erlernen dabei den analytischen Umgang mit musikgeschichtlichen Fragestellungen.

Die Studierenden haben die Fähigkeit, analytische Aufgaben im Jazz-Bereich auch historisch-stilistisch grenzüberschreitend zu bewältigen. Sie sind in der Lage, Reharmonisationen auf unterschiedliche stilistische Arten zu lösen, können einfache Arrangements erstellen und sind fähig, verschiedene Satztechniken des Jazz selbstständig anzuwenden. Sie sind in der Lage, das Klavier für die Darstellung musiksprachlicher Strukturen zu nutzen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Musiktheorie/Gehörbildung (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Klavier (0,375 SWS; 14tägig 45 Min.) über zwei Semester; für Studierende mit Schwerpunkt Jazz-Klavier: Übung Korrepetition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Seminar JRP-Geschichte (0,65 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Arrangieren (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Modulprüfung „JRP-Theorie 1“ sowie Kompetenzen, die für das Bestehen des Moduls „JRP-Theorie 2“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Portfolio mit nicht mehr als 8 musiktheoretischen Arbeiten (insgesamt etwa 6-8 Seiten/Notenblätter in A4 Format), die im Laufe des Moduls erstellt wurden)
- einer klavierpraktischen Prüfung (10 Min.), die das Turnaround-Spiel, die Transposition und Realisierung von Standards am Klavier umfasst (für Studierende mit Schwerpunkt Jazz-Klavier: eine 10-minütigen Präsentation im Bereich Comping/Korrepetition, die auch das Blattspiel umfasst)

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul für alle Schwerpunkte im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (IGP und künstlerisch).

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 360 Stunden

Credits: 12

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungsleistungen. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Grundlagen der musikalischen Praxis JRP 1

Modulcode: GMP JRP 1

Verantwortlicher Dozent: Leitung des Instituts für Musikermedizin

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zu den physiologischen, psychologischen und anthropologischen Grundlagen des Musizierens und Übens. Studierende lernen geeignete Übestrategien kennen, werden beispielsweise mit den Grundsätzen des auswendigen Vortrags und des mentalen Übens vertraut gemacht und vertiefen diese Fähigkeiten in der Praxis. Die Übung Physioprofylaxe vermittelt grundlegende Fertigkeiten verschiedener körperorientierter Ansätze. Im Hochschulchor oder im Jazzchor bauen die Studierenden unter professioneller Leitung ihre musikalischen Grundfertigkeiten sowie ihre eigene Körperwahrnehmung weiter aus. Dabei lernen sie im Hochschulchor chorsinfonische Musik kennen und schulen insb. ihre Intonation, Artikulation (Legato-Qualitäten) und ihren ästhetischen Ausdruck. Im Jazzchor

beschäftigen sich die Studierenden mit Arrangements aus den Bereichen Pop, Soul, lateinamerikanischer Musik, Crossover sowie Jazzstandards im „close harmony style“ und schulen neben Intonation und Artikulation auch Gehör, Rhythmik und Timing. In beiden Chören werden musikalische und soziale Kompetenzen gleichermaßen geschult.

Physische und psychische Belastungen sollen minimiert, Umwege beim Üben vermieden und die Grundlagen für ein effizientes Üben und ein gesundes Musizieren geschaffen werden. Ziel der körperorientierten Ansätze ist eine Optimierung der Haltung, der Bewegungsökonomie, der Atmung und der Entspannungsfähigkeit. Durch die Mitwirkung im Chor haben sie ihre musikalische Perspektive erweitert.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikphysiologie (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Vorlesung Üben (1 SWS; wöchentlich 45 Min.) über ein Semester
- Übung Physioprofylaxe (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Gruppenunterricht Hochschulchor oder Jazzchor (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- Test zur Musikphysiologie (45 Min.) und eine unterrichtsbegleitende Prüfungsleistungen im Jazzchor/Hochschulchor. Die unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung umfasst die Mitwirkung (eigene künstlerische Beiträge) an Proben sowie an der Aufführung des Ensemblewerkes, die durch den Lehrenden zu dokumentieren ist. Die Dauer der unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung umfasst das gesamte Modul.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul für die Schwerpunkte JRP Instrumental und Akustische Gitarre im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und IGP) und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Grundlagen der musikalischen Praxis JRP 2“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Grundlagen der musikalischen Praxis JRP 2

Modulcode: GMP JRP 2

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Instrumental- und Gesangspädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden erhalten einen ersten Einblick in Lerntheorien und ausgewählte Aspekte der Entwicklungspsychologie. Im Zentrum stehen ferner musikbezogene didaktische Fragestellungen u.a. zu Zielen, Inhalten und Methoden von Instrumental- und Gesangsunterricht. Darüber hinaus werden Funktionen des Musizierens sowie von musikalischer Bildung in kultursensibler Perspektive sowie Handlungskonzepte der Inklusion besprochen. Die Studierenden setzen sich mit Berufsfeldern von Instrumental- und Gesangslehrenden sowie Ausschnitten der Musikschulgeschichte in Deutschland auseinander. In einem Hospitationspraktikum gewinnen Studierende einen ersten Einblick in den Arbeitsalltag von Musikschullehrkräften und setzen sich mit dem Beobachten und Bewerten von Unterricht auseinander. Sie lernen einschlägige Fachliteratur und wissenschaftliche Recherchemöglichkeiten kennen. Ferner wird ihnen ein erster Überblick über die Spiel- und Übungsliteratur ihres jeweiligen Hauptfachinstruments vermittelt und sie erwerben erste Kenntnisse im Vorbereiten von Instrumental-/Gesangsunterricht.

Die Studierenden sind in der Lage, ihre bisherigen Erfahrungen und Umgangsweisen mit pädagogischen Situationen zu beschreiben und zu reflektieren. Sie haben einen ersten Einblick in die Entwicklungspsychologie sowie Zielbestimmungen des Instrumental-/Gesangsunterrichts gewonnen und sind sensibilisiert für musikpädagogische Fragestellungen in Geschichte und Gegenwart. Die Studierenden sind in der Lage, Instrumentalunterricht sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht auf der Basis differenzierter Beurteilungskriterien zu evaluieren, können eigenen Unterricht planen und die Eignung von Spiel- und Übungsliteratur hinsichtlich unterschiedlicher Leistungs- und Altersstufen einschätzen. Sie beherrschen die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, Informationen zu musikpädagogischen Fragestellungen zu sammeln und für Dritte nachvollziehbar zu dokumentieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung „Allgemeine Instrumentaldidaktik I/Musikpädagogik“ (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Hospitationspraktikum (zur Orientierung) an einer VdM-Musikschule (mind. 10 Std.)
- Seminar „Methodik“ (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Grundlagen der musikalischen Praxis JRP 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Test (45 Min.) zu den Inhalten der Allgemeinen Instrumentaldidaktik
- einer mündlichen Prüfung (20 Min.) zu methodischen Fragestellungen

- einem Bericht zum Hospitationspraktikum (schriftliche Auswertung des Hospitationspraktikums unter Einbeziehung der übrigen Inhalte des Moduls, 4-8 Seiten).

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul für die Schwerpunkte JRP Instrumental und Akustische Gitarre im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und IGP).

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der mündlichen Prüfung, die zweifach gewichtet wird, und aus der Benotung des Berichts zum Hospitationspraktikum sowie des Tests, der je einfach gewichtet wird.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Ensemblepraxis 1 – Akustische Gitarre

Modulcode: Ens 1 - JRP AG

Verantwortlicher Dozent: Honorarprofessur für Akustische Gitarre

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul erhalten die Studierenden auf der Grundlage vorangegangener Erfahrungen systematische Einblicke in die Bedingungen, Möglichkeiten und Gesetzmäßigkeiten ensemblemusikalischen Musizierens. Sie wirken dabei entweder in einem Gitarrenensemble mit oder aber in einem klassischen Kammermusikensemble mit anderen Instrumentalisten der Hochschulen. Die Studierenden widmen sich speziellen Themen der Probenarbeit, wie beispielsweise Zusammenspiel, Timing, Dynamik und beschäftigen sich mit stilistisch abhängiger Artikulation und Phrasierung. Sie lernen die Grundlagen effizienter Probenarbeit kennen.

Die Studierenden haben ein grundsätzliches Stilbewusstsein erworben und sind in der Lage, sich mit zunehmender musikalischer Flexibilität in das Ensemble einzufügen. Auf der Basis gewachsener Teamfähigkeit besitzen sie das Vermögen, ihre Probenarbeit selbstständig zu planen und effizient zu gestalten.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Ensemble (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) bzw. alternativ Projekt Kammermusik (0,5 SWS; 14tägig 60 Min.) über zwei Semester (zusätzlich zur eigenständigen Ensembleprobenarbeit).

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung in der Ensemblearbeit. Die unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung umfasst die Mitwirkung (eigene künstlerische Beiträge) an Proben sowie an der Aufführung des Ensemblewerkes, die durch den Lehrenden zu dokumentieren ist. Die Dauer der unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung umfasst das gesamte Modul.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Akustische Gitarre im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und IGP) und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ensemblepraxis 2 – Akustische Gitarre“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Das Modul wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Ensemblepraxis 2 – Akustische Gitarre

Modulcode: Ens 2 - JRP AG

Verantwortlicher Dozent: Honorarprofessur für Akustische Gitarre

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre in dem Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten im Ensemblespiel. Sie wirken dabei entweder in einem Gitarrenensemble mit oder aber in einem klassischen Kammermusikensemble mit anderen Instrumentalisten der Hochschulen. Sie erweitern ihr Repertoire und werden zu stilistischer Differenzierung befähigt. Diese vertiefen sie in besonderem Maße einen ausgewählten Stil durch intensive Auseinandersetzung in Form von Transkription, Interpretation und Improvisation. Insbesondere in der stilistisch speziellen Ensemblearbeit sind Eigenkompositionen im entsprechenden musikalischen Umfeld erwünscht und finden Beachtung. Dabei sollten die jeweiligen Komponisten und Arrangeure der neu geschaffenen Stücke die musikalische Leitung bei der Einstudierung und der Probenarbeit übernehmen. Die Studierenden setzen sich auch mit speziellen Themen der Probenarbeit auseinander wie Zusammenspiel, Timing, Dynamik und Dramaturgie.

Die Studierenden kennen die Grundlagen effizienter Probenarbeit und sind in der Lage, musikalische und probentechnische Probleme partnerschaftlich zu lösen. Auf der Basis gewachsener Teamfähigkeit können sie sich mit zunehmender musikalischer Souveränität und Persönlichkeit in das Ensemble einfügen und dessen Klang mitprägen. Sie haben ausgeprägte, stilistisch abhängige Artikulations- und Phrasierungsfähigkeiten in speziellen Formationen erworben.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Ensemble (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) bzw. alternativ Projekt Kammermusik (0,5 SWS; 14tägig 60 Minuten Unterricht) über zwei Semester (zusätzlich zur eigenständigen Ensembleprobenarbeit)

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen der Moduls „Ensemblepraxis 1- Akustische Gitarre“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Diese besteht aus

- einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung in der jeweiligen Ensemblearbeit. Die unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung umfasst die Mitwirkung (eigene künstlerische Beiträge) an Proben sowie an der Aufführung des Ensemblewerkes, die durch den Lehrenden zu dokumentieren ist. Die Dauer der unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung umfasst das gesamte Modul.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Akustische Gitarre im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und IGP) und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ensemblepraxis 4-Akustische Gitarre“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Das Modul wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Ensemblepraxis 3 – JRP Instrumental/Akustische Gitarre

Modulcode: Ens 3 - JRP I/AG

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden erweitern ihre gesammelten Erfahrungen im Ensemblespiel nach stilistischen Präferenzen. Sie vereinigen all ihre bisher in Ensembles gesammelten musikalischen Erfahrungen und setzen diese z. B. im Sinne einer stilistisch speziell ausgeprägten Formation ein (Themenensembles Jazz/Rock/Pop bzw. insb. für Akustische Gitarre auch Kammermusik). Solche Ensembles vertiefen in besonderem Maße einen ausgewählten Stil durch intensive Auseinandersetzung in Form von Transkription, ggf. Bearbeitungen, Interpretation und Improvisation. Eigenkompositionen im entsprechenden musikalischen Umfeld sind ausdrücklich gewünscht und finden besondere Beachtung. Dabei übernehmen die jeweiligen Komponisten und Arrangeure der neu geschaffenen Stücke die musikalische Leitung bei der Einstudierung und differenzierten Probenarbeit. Je nach künstlerischem Schwerpunkt wird solistischen Darstellungen einzelner Bandmitglieder umfassender Raum verschafft.

Die Studierenden kennen die Grundlagen effizienter Probenarbeit und sind in der Lage, auf der Basis gewachsener Teamfähigkeit, ihre Probenarbeit selbstständig zu planen und effizient zu gestalten. Sie sind in der Lage, sich mit zunehmender musikalischer Souveränität und Persönlichkeit in das Ensemble einzufügen und dessen Klang mitzuprägen. Sie haben umfassende stilistisch abhängige Artikulations- und Phrasierungsfähigkeiten erworben. Die Studierenden verfügen über Methoden und Erfahrungen, die es ihnen ermöglichen, sowohl im Ensemble als auch solistisch souverän und ihrer Persönlichkeit entsprechend auf dem Konzertpodium zu agieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Ensemble (Wahl zwischen unterschiedlichen JRP-Ensembles der Hochschule (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) bzw. alternativ Projekt Kammermusik (0,5 SWS; 14tägig 60 Minuten Unterricht) über zwei Semester (zusätzlich zur eigenständigen Ensembleprobenarbeit).

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Modulprüfung „Ensemblepraxis 1-Akustische Gitarre“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Ensemblepraxis 2 – Akustische Gitarre“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Diese besteht aus

- einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung in der Ensemblearbeit. Die unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung umfasst die Mitwirkung (eigene künstlerische Beiträge) an Proben sowie an der Aufführung des Ensemblewerkes, die durch den Lehrenden zu dokumentieren ist. Die Dauer der unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung umfasst das gesamte Modul.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul für die Schwerpunkte JRP Instrumental und Akustische Gitarre im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und IGP).

Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Das Modul wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Vertiefung musikpädagogische Praxis 1

Modulcode: VMP 1 JRP

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Instrumental- und Gesangspädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden erweitern ihre methodisch-didaktischen Kenntnisse um ausgewählte Themen der Instrumental- und Gesangspädagogik (z.B. Planung von Unterricht, Integration verschiedener Lernfelder wie z.B. Interpretation, Improvisation, kultursensible Vermittlung u.A.). Das Thema „Inklusion“ wird aus musizierpädagogischer Perspektive beleuchtet. Studierende lernen entsprechende Praxisbeispiele kennen. Das Thema „Inklusion“ wird aus musizierpädagogischer Perspektive beleuchtet. Studierende lernen entsprechende Praxisbeispiele kennen. Einen weiteren thematischen Schwerpunkt des Moduls bildet das Thema Kommunikation im Musizierunterricht. Es werden wichtige Theorien der Kommunikationspsychologie, auch unter Berücksichtigung interkultureller Kommunikation, vorgestellt und entsprechende Strategien in praktischen Übungen erprobt. In Lehrpraxis-Übungen erlernen die Studierenden das Planen von Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene im Einzelunterricht- und Gruppenunterricht. Sie führen erste Unterrichte im Einzelunterricht mit Instrumental/-Gesangsschülern durch und erhalten im Rahmen von Lehrproben konstruktives Feedback seitens der Studierendengruppe sowie des Dozierenden, um instrumental/gesangspädagogische Fähigkeiten zu verbessern. In einem zweiten Hospitationspraktikum (zur Vertiefung) bauen die Studierenden ihre Fähigkeiten zur Beobachtung und Bewertung von Unterricht unter differenzierten instrumental/vokaldidaktischen Gesichtspunkten aus. Die Beobachtung von Unterricht (vornehmlich aus dem Hauptfachbereich) erfolgt unter Wahl eines wissenschaftlichen Schwerpunktthemas. In einem Pädagogischen Projekt haben Studierende die Gelegenheit, sich mit einem der in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen vertieft auseinanderzusetzen. Die Studierenden sind in der Lage, Instrumentalunterricht sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht auf der Basis differenzierter Beurteilungskriterien zu evaluieren. Sie verfügen über grundsätzliche Kenntnisse in den Bereichen der Kommunikationspsychologie und der Unterrichtsgestaltung (Einzel- und Gruppenunterricht). Die Studierenden kennen relevante Werke der instrumentalpädagogischen Fachliteratur und können auf der Basis dadurch erworbener musikpädagogischer Kenntnisse, musikalische Fähigkeiten und instrumentale Spielbewegungen bei Anfängern und Fortgeschrittenen beschreiben und einschätzen sowie deren Vermittlung in der einschlägigen instrumentalpädagogischen Literatur (Schulwerke etc.) beurteilen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar „Allgemeine Instrumentaldidaktik II/Musikpädagogik“ (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Lehrpraxis-Übungen Instrument/Gesang (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Projekt/Workshop „Musikpädagogische Vertiefung“ (ca. 15 Stunden) über ein Semester
- Hospitationspraktikum (zur Orientierung) an einer VdM-Musikschule (mind. 10 Std.)

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen in den Bereichen „Musikalisches Lernen“, „Begabungs- und Entwicklungspsychologie“, die zum Bestehen des Moduls „Grundlagen der musikalischen Praxis 2 “ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Bericht zum Hospitationspraktikum (schriftliche Auswertung des Hospitationspraktikums unter Einbeziehung der übrigen Inhalte des Moduls, 4-8 Seiten)

Als Studienleistung (Prüfungsvorleistung) sind im Seminar „Allgemeine Instrumentaldidaktik II/Musikpädagogik“ mündliche Beiträge im Rahmen der Seminare Diskussion zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop IGP und ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop künstlerisch.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Berichts zum Hospitationspraktikum.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Vertiefung musikpädagogische Praxis 2

Modulcode: VMP 2 JRP

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Instrumental- und Gesangspädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

In Lehrpraxis-Übungen vertiefen die Studierenden ihre Erfahrungen im Planen und Durchführen von Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene im Einzel- und Gruppenunterricht. Sie unterrichten nach Möglichkeit durchgehend einen Schüler bzw. eine Gruppe (inkl. Instrumentenkarussell) und können auf diese Weise Entwicklungsschritte genau verfolgen. In der Vorlesung Instrumental Didaktik

III/Musikpädagogik werden Möglichkeiten der Musikvermittlung (Konzertpädagogik) vorgestellt und erprobt. Des Weiteren werden Theorien zur Motivations- und Begabungsforschung behandelt. Darüber hinaus werden aktuelle Entwicklungen aus dem Berufsbild Instrumental-/Gesangslehrkraft und dem Bereich musikpädagogischer Forschung aufgegriffen, etwa Inklusion/ Diversität und kultursensible Vermittlung von Musik. In einem Pädagogischen Projekt erhalten Studierende die Gelegenheit, sich mit einem der in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen vertiefend auseinanderzusetzen.

Die Studierenden besitzen grundsätzliche Kenntnisse im Bereich der Motivationspsychologie und können diese auf konkrete Unterrichtssituationen anwenden. Sie haben einen vertieften Einblick in die Problematik und pädagogische Gestaltung sensibler Ausbildungsphasen bzw. in die unterschiedlichen Lernbedingungen unterschiedlicher Altersstufen und können ihren Unterricht den speziellen Anforderungen dieser Ausbildungsphase gemäß gestalten. Im Bereich der Konzertpädagogik haben sie unterschiedliche Präsentationsmöglichkeiten von Musik theoretisch kennengelernt und praktisch erprobt und sind damit in der Lage, Konzerte mit eigenen Schülern unter vielfältigen Gesichtspunkten durchzuführen. Die Studierenden sind mit zunehmender Souveränität in der Lage, ihren Unterricht selbstständig vorzubereiten, zu strukturieren und auszuwerten. Sie können die technisch-musikalische Ausgangslage eines Schülers schnell erkennen und durch geeignete Methoden positiv verändern. Sie erkennen Benachteiligungen und realisieren pädagogische Hilfen und Präventionsmaßnahmen. Sie wissen um unterschiedliche Möglichkeiten der Begabungsförderung und sind in der Lage, Begabungen einzuschätzen und entsprechend ihrer Möglichkeiten zu fördern. Durch eigene Unterrichtserfahrungen und theoretische Reflexion sind sie befähigt, ihre Schüler alters- und leistungsgerecht anzusprechen und zu motivieren. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Instrumentalunterricht professionell und wissenschaftlich begründet zu evaluieren. Sie setzen ihre eigene instrumentale Vorbildrolle flexibel ein und verfügen über methodische und didaktische Kompetenzen, die dem Schüler zu einem lustvollen eigenen Musizieren sowie zu einem strukturierten und sinnvollen Üben verhelfen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung „Allgemeine Instrumental Didaktik III/Musikpädagogik“ (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Lehrpraxis-Übungen Instrument/Gesang (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Projekt/Workshop „Musikpädagogische Vertiefung“ (ca. 15 h) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Vertiefung musikpädagogische Praxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Projektarbeit (Konzertpädagogische Präsentation eines Kinder- oder Jugendkonzertes; Dauer: 4 Wochen) oder alternativ dazu aus einer mündlichen Prüfung (20 Min.) zu den Inhalten des Moduls,
- zwei Lehrprobenprüfungen (Anfänger- und Fortgeschrittene) á 40 Minuten. Die Lehrprobenprüfung umfasst jeweils eine 30-minütige Lehrprobe, eine 10-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop Instrumental- und Gesangspädagogik und ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop künstlerisch.

Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel Noten der Pädagogischen Präsentation bzw. der mündlichen Prüfung und der Lehrproben mit Prüfungsgespräch. Im Fall eines Wahlpflichtmoduls im Studiengang JRP künstlerisch wird das Modul mit „bestanden“ bewertet und gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Markt, Recht und Kommunikation

Modulcode: MRK

Verantwortlicher Dozent: Koordination Berufseinstieg

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden erhalten einen ersten Einblick in die Grundlagen des Musikurheberrechts, des Verwertungsrechts, der Leistungsschutzrechte und der Vertragsgestaltung. Darüber hinaus werden ihnen in Workshops und Projekten, die sie entsprechend ihrer Berufsziele aus dem Angebot der HfM Dresden belegen, sowohl berufsrelevantes Wissen für die klassischen Berufsfelder vermittelt als auch zusätzlich die Möglichkeit geboten, vor dem Hintergrund der sich verändernden Arbeitsmarktsituation (z. B. Reduzierung von Orchesterstellen, mehr Freiberuflichkeit, Anforderungen von Education-Programmen) praxisnah Erfahrungen zu sammeln. Workshops werden insb. angeboten zu Themen wie: Öffentlichkeitsarbeit, soziale Absicherung, Betriebswirtschaft, Rechnungslegung, Akquise, Musikmarkt und eigene Positionierung, Bewerbung, Selbstvermarktung, Nutzung digitaler Medien, Bühnenperformance. Es werden konkrete Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern hergestellt.

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Musikrecht und über Kenntnisse und Fähigkeiten für ein professionelles Handeln auf dem Musikmarkt. Sie kennen die Chancen und Herausforderungen beim Aufbau einer freiberuflichen Tätigkeit und verfügen über Kenntnisse der Selbstorganisation sowie über Strategien, die ihnen einen Einstieg in das Berufsleben ermöglichen und erleichtern.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung „Grundlagen des Musikrechts“ (1,3 SWS) über ein Semester (4 Termine à 2,5h pro Semester),
- Workshop ca. 20h (Veranstaltungen zur Förderung des Berufseinstiegs nach Wahl der Studierenden entsprechend den Angeboten der HfM Dresden)

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Aufnahmeprüfung für einen Studiengang der HfM Dresden.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem schriftlichen Test (30 Min.) zu den Inhalten des Musikrechts.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul für alle Schwerpunkte im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik, im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop. Das Modul kann als Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit zweiten musikalischen Fach IGP Gesang oder IGP Jazz/Rock/Pop-Gesang belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 7.-8. Semester (bzw. 5.-6 Semester für den Schwerpunkt Komposition); Master Doppelfach: 3.-4. Für IGP Jazz/Rock/Pop-Instrumental: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Bachelorarbeit

Modulcode: BA

Verantwortlicher Dozent: Leitung des Instituts für Musikwissenschaft

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul widmen sich die Studierenden der Erstellung der Bachelorarbeit. Sie beherrschen grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken und sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Fragestellung innerhalb des von ihnen gewählten Fachgebietes selbstständig unter Anwendung unter Anwendung geltender Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens schriftlich zu bearbeiten.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Tutorium „Einführung in die Erstellung schriftlicher Arbeiten“ (0,75 SWS) in Form einer Blockveranstaltung in einem Semester.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Modulprüfungen „Musikalische Theorie und Historie 1“ und „Musikalische Theorie und Historie 2“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikalische Theorie und Historie 3“ und für Studierenden im Bereich IGP die bestandenen Modulprüfungen „Musikpädagogik 1“, Musikpädagogik 2“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikpädagogik 3“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus der Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit: 18 Wochen, Umfang: 30-60 Seiten).

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul für alle Schwerpunkte im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop.

Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand: 270 Stunden

Credits: 9

Benotung

Die Note ergibt sich aus der Benotung der Bachelorarbeit.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Geschichte der populären Musik

Modulcode: WPM PM

Verantwortlicher Dozent: Sascha Mock

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul gibt einen Überblick über die Entwicklung der Rock und Pop-Musik von den Anfängen in den 50er-Jahren bis zu heute relevanten Stilen und Subkulturen. Neben generellen Fragen zur populären Musik und zur Rock- und Popmusik werden chronologisch alle Stile, ihre Herkunft und Zusammensetzung sowie der gesellschaftliche Rahmen für die Entstehung der jeweiligen Subkultur erörtert. Desweiteren werden musikalische Mittel aufgezeigt, die als Ausdruck des jeweiligen Stils in der heutigen Musikpraxis Anwendung finden.

Die Studierenden sind in der Lage, einzelne Musikstile zu erkennen, zeitlich einzuordnen und in einen gesellschaftlichen Kontext zu bringen. Neben der klanglichen Einordnung, die auf ein bestimmtes Jahrzehnt verweist, wird durch Hören das Erkennen musikalischer Stilmittel trainiert, die für die musikalische Praxis der Studierenden von grundlegender Bedeutung sind. Weiterhin können gesellschaftliche Fakten und historische Ereignisse im Zusammenhang mit Rock- und Popmusik benannt und eingeordnet werden.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Geschichte der populären Musik (1,3 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Aufnahmeprüfung für einen Studiengang der HfM Dresden.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Klausur (90 Min.)

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte des künstlerischen Bachelorstudiengangs Musik, des Bachelorstudiengangs Musik mit theoretischer Vertiefung (außer Komposition und Musiktheorie) sowie des Bachelorstudiengangs Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und IGP).

Empfohlenes Fachsemester: 1.-7.

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Musikleben an der HfM

Modulcode: MI HfM

Verantwortlicher Dozent: Prorektorat für künstlerische Praxis

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen zu Beginn ihres Studiums das Musikleben an ihrer Hochschule kennen und werden dabei mit einem breiten Spektrum der musikalischen und wissenschaftlichen Praxis am Haus vertraut gemacht. Sie erleben Formen und Möglichkeiten musikalischer Präsentationen in einer Vielzahl von Epochen, Stilen und Darbietungsformen (z. B. Neue Musik, Oper, Kammermusik, Orchesteraufführungen) und setzen sich je nach Wahl der Veranstaltung auch mit wissenschaftlichen Vorträgen in musikorientierten Themenkomplexen (z. B. im Rahmen der Ringvorlesung) auseinander.

Die Studierenden sind in der Lage, eine persönliche Einschätzung zu dem Gesehenen und Gehörten zu geben, die auch Elemente einer Analyse von Aufführung und Präsentation sowie im Falle von künstlerischen Darbietungen in Ansätzen auch eine Einschätzung der gezeigten künstlerischen Leistung einfließen lässt. Die Studierenden reflektieren, welche Impulse die besuchten Veranstaltungen ihnen für ihre eigene künstlerische Praxis geben.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Projekt in Form des Besuchs von Konzerten, Tagungen, Kolloquien und Vorträgen an der Hochschule für Musik Dresden (modulbegleitend, Besuch von 20 Veranstaltungen).

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für einen Bachelorstudiengang an der HfM Dresden.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer schriftlichen Reflexion der besuchten Veranstaltungen (ca. 1-2 Seiten), in der die Studierenden eine persönliche Einschätzung zu den besuchten Veranstaltungen geben und reflektieren, wie sich das Gesehene und Gehörte auf ihre eigene künstlerische Praxis auswirkt.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul für folgende Bachelorstudiengänge:

- alle Schwerpunkte (außer Musiktheaterkorrepetition) im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik
- die Schwerpunkte IGP Gesang, IGP Klavier, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, Komposition (nur bei Wahl der Musizierpraxis mit Klavier) und Musiktheorie im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung.
- Bachelor Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente bzw. IGP Klavier bzw. IGP Gesang bzw. Vertiefungsfach Lehramt Musik

Es kann als Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt Chor- oder Orchesterdirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Wahlpflichtmodul Jazz Orchestra

Modulcode: WPM JO (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leitung des hfmd jazz orchestras

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden vertiefen ihre Erfahrungen mit effizienter Probenarbeit und erweitern ihre Repertoirekenntnis. Sie widmen sich speziellen Themen der Probenarbeit, wie beispielsweise Satzqualität, Dynamik, Intonation, Timing.

Die Studierenden sind in der Lage, musikalische und probentechnische Aufgaben auf einen größeren Klangkörper zu übertragen und partnerschaftlich zu lösen. Auf der Basis gewachsener Teamfähigkeit sind sie in der Lage, sich mit zunehmender musikalischer Souveränität und Persönlichkeit in das Ensemble einzufügen und in zunehmendem dessen Klang mitzuprägen. Sie haben ausgeprägte, stilistisch abhängige, Artikulations- und Phrasierungsfähigkeiten im Jazz Orchestra erworben.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Jazz-Orchestra (2,25 SWS; wöchentlich 135 Min.) über ein Semester
- Gruppenunterricht Satzproben (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Aufnahmeprüfung für einen Studiengang der HfM Dresden. Die Teilnahme ist abhängig von dem jeweiligen Projekt des Jazz-Orchestras. Eine Rücksprache mit dem Modulverantwortlichen vor der Belegung des Moduls ist erforderlich.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Diese besteht aus einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung im Gruppenunterricht Jazz Orchestra. Die unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung umfasst die Mitwirkung (eigene künstlerische Beiträge) an Proben sowie an der Aufführung des Ensemblewerkes, die durch den Lehrenden zu dokumentieren ist. Die Dauer der unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung umfasst das gesamte Modul.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte des künstlerischen Bachelorstudiengangs Musik, des Bachelorstudiengangs Musik mit theoretischer Vertiefung (außer Komposition und Musiktheorie) und des Bachelorstudiengangs Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und IGP).

Empfohlenes Fachsemester: 3.-8.

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Das Modul wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: Dieses Modul kann bei unterschiedlichem Repertoire maximal zwei mal belegt werden.

Projektmodul JRP (klein)

Modulcode: WPM PM JRP

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

Im Rahmen dieses Moduls wird es den Studierenden ermöglicht, an einem großen hochschulischen musikalischen oder pädagogischen Projekt teilzunehmen oder ein selbstinitiiertes Projekt umzusetzen. Die Zielsetzung ist, eine dem professionellen Berufsleben als Musiker vergleichbare Situation zu schaffen, und/oder eine sehr detaillierte Ausarbeitung einer musikalischen Problemstellung zu ermöglichen. Die Studierenden lernen auf diese Weise die Herausforderungen des Berufslebens als Musiker bzw. Musikpädagoge kennen und sind in der Lage, mit diesen Herausforderungen umzugehen.

Lehrformen

Die Lehrformen des Moduls richten sich nach der zuvor eingereichten Projektbeschreibung. Das Projekt muss von einem Dozenten der Hochschule begleitet werden (Betreuung im Umfang von 0,25 SWS pro Semester).

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zur Durchführung des Projektmoduls bedarf es im Vorfeld einer ausführlichen Projektbeschreibung, die eine detaillierte Zielsetzung, Lehrformen, Arbeitsaufwand und angestrebtes Endergebnis beinhaltet. Das Projekt muss von mindestens einem Dozenten der Hochschule begleitet werden. Wird das Projekt von den Studierenden selbst initiiert, entscheidet der Modulverantwortliche auf Grundlage der Projektbeschreibung über die Teilnahme am Projektmodul. Wird das Projekt von der Hochschule angeboten, erfolgt die Belegung des Projektmoduls nach der Reihenfolge der Einschreibung.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer Projektarbeit, die die Dokumentation der Entwicklung des Projekts umfasst (Erläuterungen zum Projekt im Umfang von mindestens einer Seite und je nach inhaltlicher Ausgestaltung des Projekts weitere Dokumente z. B. Aufnahmen, Noten etc) sowie eine abschließende Präsentation des Projekts (künstlerische Präsentation oder Referat; jeweils 15 Min.). Die Projektarbeit erstreckt sich über das gesamte Modul.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop, im Schwerpunkt Komposition Jazz/Rock/Pop im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik sowie im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Jazz/Rock/Pop-Gesang.

Empfohlenes Fachsemester: Bachelor JRP 5.-8 bzw. im Master Doppelfach Musik 3.-4.

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Projektmodul JRP (groß)

Modulcode: WPM PM JRP 2

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

Im Rahmen dieses Moduls wird es den Studierenden ermöglicht, an einem großen hochschulischen musikalischen oder pädagogischen Projekt teilzunehmen oder ein selbstinitiiertes Projekt umzusetzen. Die Zielsetzung ist, eine dem professionellen Berufsleben als Musiker vergleichbare Situation zu schaffen, und/oder eine sehr detaillierte Ausarbeitung einer musikalischen Problemstellung zu ermöglichen. Die Studierenden lernen auf diese Weise die Herausforderungen des Berufslebens als Musiker bzw. Musikpädagoge kennen und sind in der Lage, mit diesen Herausforderungen umzugehen.

Lehrformen

Die Lehrformen des Moduls richten sich nach der zuvor eingereichten Projektbeschreibung. Das Projekt muss von einem Dozenten der Hochschule begleitet werden (Betreuung im Umfang von 0,25 SWS pro Semester).

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zur Durchführung des Projektmoduls bedarf es im Vorfeld einer ausführlichen Projektbeschreibung, die eine detaillierte Zielsetzung, Lehrformen, Arbeitsaufwand und angestrebtes Endergebnis beinhaltet. Das Projekt muss von mindestens einem Dozenten der Hochschule begleitet werden. Wird das Projekt von den Studierenden selbst initiiert, entscheidet der Modulverantwortliche auf Grundlage der Projektbeschreibung über die Teilnahme am Projektmodul. Wird das Projekt von der Hochschule angeboten, erfolgt die Belegung des Projektmoduls nach der Reihenfolge der Einschreibung.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer Projektarbeit, die die Dokumentation der Entwicklung des Projekts umfasst (Erläuterungen zum Projekt im Umfang von mindestens einer Seite und je nach inhaltlicher Ausgestaltung des Projekts weitere Dokumente z. B. Aufnahmen, Noten etc) sowie eine abschließende Präsentation des Projekts (künstlerische Präsentation oder Referat; jeweils 15 Min.). Die Projektarbeit erstreckt sich über das gesamte Modul.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop, im Schwerpunkt Komposition Jazz/Rock/Pop im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik sowie im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Jazz/Rock/Pop-Gesang.

Empfohlenes Fachsemester: Bachelor JRP 5.-8 bzw. im Master Doppelfach Musik 3.-4.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Wahlpflichtmodul JRP Komposition/Arrangement

Modulcode: WPM JRP K/A

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die Voraussetzungen erarbeitet, die für ein späteres Arbeiten in Gruppen mit JRP-Stilistik notwendig sind. Vermittelt werden grundlegende kompositorische Konzepte sowie Methoden und Arbeitsweisen des Komponieren und Arrangieren. Die Studierenden erlernen, Arrangements für verschiedene – auch heterogene – Ensembles zu erstellen, dabei werden unterschiedliche Besetzungen sowie unterschiedliche Stilstiken aus dem Bereich des Jazz/Rock/Pop berücksichtigt. Auch Fragen der Instrumentation werden behandelt.

Die Studierenden können mit grundlegenden kompositorischen Konzepten der JRP Stilistik umgehen und Kompositionen/Arrangements für unterschiedliche JRP-Stilstiken sowie Instrumentationen für unterschiedliche Besetzungen erstellen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Komposition/Arrangement (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Modulprüfung „JRP-Theorie 1“ sowie Kompetenzen, die für das Bestehen des Moduls „JRPTheorie 2“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestandene Modulprüfung: Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Arbeit in Form einer Komposition oder eines Arrangements für mindestens zwei Instrumente.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und Instrumental- und Gesangspädagogik).

Empfohlenes Fachsemester: ab 5. Semester

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: Dieses Modul kann bei unterschiedlichen musikalischen Projekten, die der kreativen Weiterentwicklung der Fähigkeiten des Studierenden dienen, auch zweimal belegt werden.